

Mobile Buchungen mit der cimWeb-Lösung

Hopf Packaging GmbH

Seit 1896 zählt die Firma Hopf Packaging GmbH mit Sitz in Nördlingen zu den führenden Herstellern von Tiegeln, Flaschen und Verschlüssen für die Pharma- und Kosmetikbranche. Hopf verbindet deutsche Ingenieurskunst mit schwäbischer Effizienz, um innovative Premiumprodukte im Kunststoffbereich herzustellen.

Intelligenter Fertigungsablauf

Der Fertigungsablauf bei Hopf ist intelligent gelöst: Von Silos auf dem Gelände wird das Granulat über Rohrsysteme an die entsprechenden Maschinen verteilt. Diese sind oft als Produktionsstraßen miteinander verbunden und leiten die gefertigten Stücke automatisch zum nächsten Bearbeitungsbereich weiter. Die fertige Ware gelangt vom Qualitätswesen in Kartons verpackt über Laufbänder zum Versandbereich, wo die etikettierten Kartons automatisch über einen Barcodescanner erfasst werden. Dann wird die Ware weltweit verschickt, um später beispielsweise mit Cremes gefüllt, in den Regalen einer Drogerie oder Parfümerie zu stehen und so in die Hände des Endkunden zu gelangen.



Bedienen des Ultraschallautomaten bei Fa. Hopf



Produkte für die Kosmetikbranche

Scannen mit Raspberry Pi und mobilen Geräten

Für den Ersatz einer mobilen Fremdlösung schlug cimdata in Zusammenarbeit mit Hopf die neue HTML5 Lösung **cimWeb** vor. Sie sollte alle Probleme der bisherigen Lösung beheben - und dabei sollte sie sowohl günstiger sein, als auch einen schnelleren und kompetenteren Support gewährleisten. Diese Ziele wurden auch so erreicht.

Hopf bestellte über cimdata mobile Geräte mit Android Betriebssystem. Diese sind kostengünstig und wurden zielgerichtet für den Kunden ausgesucht. Einzig wichtig ist das Vorhandensein eines HTML5 fähigen Browsers. Bei Android ist dies mit Chrome problemlos gegeben, aber auch andere Geräte wie iPhone, Windows und Raspberry Pi verfügen mittlerweile über einen integrierten HTML5 Browser und bringen somit alle nötigen Voraussetzungen mit.

Die Vorteile der von cimdata empfohlenen Cipher-Lab RS30 Mobilterminals sind die industrietaugliche Ausführung, der integrierte Barcodescanner und das Android Betriebssystem, das den Mitarbeitern schon privat bekannt war. Die Installation der von cimdata entwickelten HTML5 Anwendung auf dem Gerät ist denkbar einfach: Die URL wird im Browser eingegeben und als Desktopverknüpfung angelegt.

Im Versandbereich arbeitet nun ein kleiner Raspberry Pi ohne Bildschirm, der vollautomatisch die Daten der Lichtschranke entgegennimmt und in **cimERP** verbucht. Mögliche Fehler werden selbständig erkannt und automatisch eine E-Mail an die IT Abteilung im Haus geschrieben. Nötige Wartungen können über eine Fernleitung (SSH) durchgeführt werden. Das System scannt auf dem Laufband ca. 8000 Kartons pro Monat. Die Anwendung ermöglicht einen fehlerlosen Ablauf.

Alle mobilen Geräte der Firma Hopf haben eine stabile WLAN Verbindung. Eine weltweite Verbindung über das Internet und Handynetze kann leicht konfiguriert werden. Dadurch dass die Buchungen „live“ an das System geschickt werden, kann der Mitarbeiter auf der Stelle eine Information bekommen, ob seine Buchung angenommen wurde. Die Mitarbeiter haben außerdem die Möglichkeit, mit den Buchungsgeräten zu telefonieren sowie Bilder von beschädigten Produkten direkt per E-Mail an die entsprechende Abteilung zu schicken.

Das Einspielen von Updates im System ist auch denkbar einfach. Nach Aktualisieren der Software auf dem Server muss lediglich der Browser auf den Geräten neu gestartet werden.



Anwendung auf CipherLab RS30

Produktives Arbeiten

Die Lösung läuft nun seit April 2017 im Echtbetrieb und es sind keine Probleme bekannt. Kleinere Probleme in der ausgiebigen Testphase wurden mit dem Kunden zusammen in Vor-Ort Terminen gleich gefunden und zum Echtstart behoben.

Die Firma Hopf ist sehr zufrieden mit dem neuen System und kann wesentlich produktiver arbeiten als vorher. Das automatische Erfassen der Barcodes schließt Fehlbuchungen aus, die kompliziert nachvollzogen werden müssten. Die Fehlervermeidung und Zeiteinsparung während des Buchungsvorganges, sowohl durch die Lichtschranke als auch durch die mobilen Geräte ist erheblich. Die Mitarbeiter in der Produktion arbeiten gerne mit dem neuen System. Diese Verbesserung des Arbeitsablaufes mit Einsatz von **cimWeb** als integralen Bestandteil von **cimERP** ist letztendlich das Ziel.

„In diesem und wie auch in allen anderen Projekten im PPS Bereich stand uns die Firma cimdata software immer mit vollem Engagement und fachlich kompetenter Beratung zur Seite. Für vorhandene Probleme werden immer entsprechende Lösungsvorschläge vermittelt und umgesetzt. Auch in diesem Projekt war die Absprache und Umsetzung zu unserer vollsten Zufriedenheit.“

Murid Hamid, Leiter IT-Abteilung von Hopf Packaging

Referenz

Hopf Packaging GmbH, Nördlingen
www.hopf.de



Kontakt

cimdata software GmbH
Hohentrüdingen Str. 11
91747 Westheim

Tel.: +49 (0) 9082-95 961-0
Fax: +49 (0) 9082-95 961-15
infocim@cimdata-sw.de
www.cimdata-sw.de

